

07.03.18 Mittwoch, 19.30 h

Fuminori Nakamura: Die Maske

Moderation: Jan Wilm

Lesung deutscher Text: Isaak Dentler (Schauspiel Frankfurt)

„Das nächste große Literaturding nach Haruki Murakami. Ein Wunderkind.“ Elmar Krekeler, Die Welt

Er ist in Japan längst einer der wichtigsten Autoren. In viele Sprachen übersetzt. 1977 geboren, in Tokio lebend. „Die Maske“ ist Fuminori Nakamuras zweiter auf Deutsch und bei Diogenes erscheinender Roman. In Japan kommt er nun auch in die Kinos. Die mächtige japanische Kuki-Familie folgt einer menschenverachtenden Tradition: Der jeweils jüngste Sohn wird dazu erzogen, das Böse über die Menschheit zu bringen. Und so erhält Fumihiro eine Ausbildung, deren Ziel Zerstörung und Unglück ist, so viel ein einzelner Mensch nur zu bewirken vermag. Doch er hat andere Pläne. Das deutsch-japanische Gespräch überträgt Nakamuras Übersetzer Thomas Eggenberger, die deutschen Passagen liest Isaak Dentler (Schauspiel Frankfurt). Das Gespräch leitet der Literaturwissenschaftler Jan Wilm. Mit freundlicher Unterstützung des Japanischen Kultur- und Sprachzentrums e.V.



© Sodo Kawaguchi